

DATENSCHUTZGRUNDVERORDNUNG (DSGVO)

Information zur Datenverarbeitung nach Art. 13 und 14

Wir informieren Sie hiermit über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen in diesem Zusammenhang zustehenden Ansprüche und Rechte. Der Inhalt und Umfang der Datenverarbeitung richtet sich maßgeblich danach, aus welchem Grund Sie Kontakt mit dem KSVF aufgenommen haben (z.B. Einreichung einer Ruhendmeldung) und welche Unterstützungsmöglichkeiten Sie beantragt haben.

WER IST FÜR DIE DATENVERARBEITUNG VERANTWORTLICH UND AN WEN KÖNNEN SIE SICH WENDEN?

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Künstler-Sozialversicherungsfonds
Goethegasse 1, Stiege 2, 4. Stock
1010 Wien
Telefon: 01 5867185
Fax: 01 586 71 85 7959
E-Mail: office@ksvf.at

Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten lauten:

Mag. Philipp Summereder
Telefon: +43 732 272887
E-Mail: ps@rechtsanwalt-leonding.at

ZWECK DES KÜNSTLER-SOZIALVERSICHERUNGSFONDS

Der Künstler-Sozialversicherungsfonds wurde im Dezember 2000 durch das Künstler-Sozialversicherungsfondsgesetz (K-SVFG) zur Entlastung von selbstständigen Künstlerinnen und Künstlern bei der Beitragsleistung zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur sonstigen sozialen Unterstützung von Kunstschaffenden errichtet.

Er erfüllt die in §§ 4 und 5 K-SVFG gesetzlich geregelten Aufgaben und verarbeitet zu diesem Zwecke auch Ihre personenbezogenen Daten.

WELCHE DATEN WERDEN VERARBEITET UND AUS WELCHEN QUELLEN STAMMEN DIESE DATEN?

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen oder von Ihren beauftragten Vertretern (z.B. Steuerberatern) erhalten. Zudem verarbeiten wir Daten, die wir von der Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft und vom Bundesministerium für Finanzen und aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. ZMR, Firmenbuch) zulässigerweise erhalten haben.

Zu den personenbezogenen Daten zählen Ihre Personalien (Name, Adresse, Kontaktdaten, Sozialversicherungsnummer, etc.). Darüber hinaus können darunter auch Daten aus der Erfüllung unserer gesetzlichen Verpflichtung (z.B. Gesundheitsdaten, Kontonummer), Dokumentationsdaten (z.B. Aktenvermerke), Bild- und Tonmaterial aus von Ihnen eingereichten Unterlagen und Homepages für die Beurteilung der KünstlerInneneigenschaft sowie Daten zur Erfüllung gesetzlicher Anforderungen (z.B. Sterbedatum, Versicherungsdaten, Einkommensdaten) zählen.

FÜR WELCHE ZWECKE UND AUF WELCHER RECHTSGRUNDLAGE WERDEN DIE DATEN VERARBEITET?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung Ihres Anliegens, im Rahmen unseres gesetzlichen Auftrages und im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Vorschriften

- zur Erfüllung der gesetzlichen Pflichten (vertraglichen Pflichten iSv. Art. 6 Abs. 1b DSGVO):

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art 4 Nr. 2 DSGVO) erfolgt zur Erfüllung unserer Aufgaben gemäß §§ 4 und 5 Künstler-Sozialversicherungsfondsgesetz. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach der zu erfüllenden Aufgabe (z.B. Gewährung von Beitragszuschüssen, Prüfung von Rückforderungsansprüchen, Gewährung von Beihilfe, Prüfung der KünstlerInneneigenschaft etc.).

- zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1c DSGVO):

Eine Verarbeitung personenbezogener Daten kann zum Zweck der Erfüllung unterschiedlicher gesetzlicher Verpflichtungen bzw. aufsichtsrechtlicher Vorgaben (z.B. Kontrolle durch die Aufsichtsbehörde, Überprüfung seitens des Rechnungshofs und der damit verbundenen Berichtserstellung/Statistiken) erforderlich sein.

WER ERHÄLT IHRE DATEN?

Der Künstler-Sozialversicherungsfonds ist gesetzlich zur Verschwiegenheit über alle in Ausübung unserer Tätigkeit bekannt gewordenen Tatsachen, deren Geheimhaltung im Interesses des Fonds oder in Ihrem Interesses gelegen sind oder die von Ihnen ausdrücklich als vertraulich bezeichnet worden sind, verpflichtet. Dies betrifft sämtliche personenbezogenen Informationen und Tatsachen, die uns aufgrund der Erledigung der Aufgaben anvertraut oder zugänglich gemacht worden sind.

Innerhalb der Künstler-Sozialversicherungsfonds erhalten diejenigen MitarbeiterInnen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben benötigen. Darüber hinaus erhält die Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft, das Bundesrechenzentrum, die von Ihnen bevollmächtigen Vertreter und von uns beauftragte Auftragsverarbeiter (insbesondere IT-Dienstleister) Ihre Daten, sofern diese die Daten zur Erfüllung ihrer jeweiligen Verpflichtungen benötigen. Sämtliche Auftragsverarbeiter sind vertraglich entsprechend dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln und nur im Rahmen der Aufgabenerbringung zu verarbeiten. Bei Vorliegen einer gesetzlichen oder aufsichtsrechtlichen Verpflichtung können öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Rechnungshof, Bundeskanzleramt) Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sein. An sonstige Dritte werden Ihre Daten grundsätzlich nicht weitergegeben.

WIE LANGE WERDEN IHRE DATEN GESPEICHERT?

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns so lange aufbewahrt, wie dies vernünftigerweise von uns als nötig erachtet wird, um unsere gesetzlichen Aufgaben zu erfüllen. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten jedenfalls solange gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen oder Verjährungsfristen potentieller Rechtsansprüche noch nicht abgelaufen sind.

WELCHE DATENSCHUTZRECHTE STEHEN IHNEN ZU?

Sie haben jederzeit ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer gespeicherten Daten, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß den Voraussetzungen des Datenschutzrechts. Beschwerden können Sie an die Österreichische Datenschutzbehörde richten (www.dsb.gv.at).

NUTZUNG DER WEBSITE

Personenbezogene Daten

Die Nutzung unserer Website ist grundsätzlich ohne Angabe von personenbezogenen Daten möglich. Um unseren Services auf der Webseite optimieren zu können und die Datensicherheit lückenlos zu gewährleisten, werden derzeit nur technische Cookies, sogenannte Session ID, erfasst. Es werden daher keinerlei personenbezogene Daten gespeichert.

Darüber hinaus verwenden wir den Webanalyzedienst Plausible Analytics, um grundlegende Informationen über die Nutzung unserer Website zu erhalten. Plausible Analytics ist ein datenschutzfreundliches Webanalysetool. Es wurde so entwickelt, dass es mit der DSGVO konform ist. Plausible verwendet keine Cookies und sammelt keinerlei persönliche Daten, über welche man auf die Identität der Nutzer schließen könnte. Erhoben werden lediglich:

- Seitenaufrufe pro Tag
- Durchschnittliche Verweildauer
- Orte, von welchen die Seite aufgerufen wurde (Land, Region, Stadt)
- Quelle/Verweis zur Seite
- Verwendeter Browser
- Verwendetes Betriebssystem

Weitere Informationen dazu, wie Plausible Analytics Daten verarbeitet, finden Sie unter plausible.io/data-policy.

Auf Webserver-Ebene werden keine Logfiles gespeichert.

Dauer

Das Session Cookie wird nach jedem Besuch bzw. kompletten Schließen eines Browserfensters oder 20 Minuten ohne Aktivität erneut vergeben. Es werden keine Daten gespeichert. Die Logfiles werden nach 2 Monaten gelöscht.